

# *Jubiläumsschrift*

*50 Jahre eidgenössische Bankenaufsicht  
50 ans de surveillance fédérale des banques  
50 anni di sorveglianza federale delle banche*

Herausgegeben von der  
Eidgenössischen Bankenkommision

Koordination Urs Zulauf



Schulthess Polygraphischer Verlag Zürich 1985

## *Inhaltsverzeichnis*

Geleitwort von Bundesrat Otto Stich	V
Abkürzungen/Abréviations	IX
<i>I. Geschichte der eidgenössischen Bankenaufsicht</i>	1
<i>Hugo Bänziger</i> Historiker	
Vom Sparerenschutz zum Gläubigerschutz — Die Entstehung des Bankengesetzes im Jahre 1934	3
<i>Paul Ehram</i> Ehemaliger Direktor der Schweizerischen Nationalbank, Mitglied der Eidgenössischen Bankenkommision	
Die Bankenkrise der 30er Jahre in der Schweiz	83
<i>II. Aktuelle Fragen der Bankenaufsicht</i>	119
<i>Max Boemle</i> Professor an der Universität Lausanne	
Die Bedeutung der Rechnungslegung von Banken	121
<i>Peter Cooke</i> Head of Banking Supervision, Bank of England	
Some reflections arising from comparisons between the Swiss and other banking supervisory systems	139
<i>André Grisel</i> Ancien juge fédéral, Professeur honoraire de l'Université de Neuchâtel	
La Commission fédérale des banques sous le regard du juriste	151
<i>Gruppo economia politica:</i> Alfonso Tuor, Mario Tettamanti, Luigi Mattia Bernasconi e Gianandrea F. Rimoldi	
La piazza finanziaria ticinese e i suoi problemi	167

## *Inhaltsverzeichnis*

*Kurt Hauri*

Stellvertretender Direktor der Eidgenössischen Finanzverwaltung

Ausblick auf das neue Bankengesetz 177

*Max Keller*

Direktor der Schweizerischen Revisionsgesellschaft

Die Revisionsstellen im System der schweizerischen Bankenaufsicht 191

*Peter Nobel*

Rechtsanwalt, Professor an der Hochschule St. Gallen

Die Sorgfaltspflicht des Bankiers 205

*Claude de Saussure*

Associé de MM. Pictet & Cie, Banquiers, Genève

Les opérations «hors bilan» des banques 227

*Nikolaus Senn*

Präsident der Generaldirektion der Schweizerischen Bankgesellschaft

Der Einfluss bankengesetzlicher Bestimmungen auf die  
Entwicklung des schweizerischen Finanzplatzes 243

*Hermann Bodenmann*

Rechtsanwalt, Präsident der Eidgenössischen Bankenkommission

Die Unabhängigkeit der schweizerischen Bankenaufsicht  
von Regierung und Notenbank 257

*Alain Hirsch*

Professeur à la Faculté de droit de Genève, membre de la  
Commission fédérale des banques

Les objectifs de la loi sur les banques 269

*III. Bankenaufsicht heute* 279

*Bernhard Müller*

Direktor des Sekretariates der Eidgenössischen Bankenkommission

Die Praxis der Eidgenössischen Bankenkommission 281

*Anhang* 381

Mitglieder der Eidgenössischen Bankenkommission seit 1935 383

Vorsteher des Sekretariates der Eidgenössischen Bankenkommission 387

Hugo Bänziger

*Vom Sparerenschutz zum Gläubigerschutz —  
die Entstehung des Bankengesetzes im Jahre 1934*

*Inhaltsverzeichnis*

<i>I.</i>	<i>Bankgewerbe und industrielle Revolution</i>	5
	1. Die kantonalen Gesetze um 1860	7
	2. Die Gründung von Kantonalbanken	9
	3. Maximalzinsvorschriften	9
	4. Erste kantonale Vorschriften zum Schutze der Sparer	10
<i>II.</i>	<i>Die Behandlung der Bankfragen auf Bundesebene</i>	12
	1. Die Einführung des alten Obligationenrechtes 1883	12
	2. Die Notenbankgesetzgebung des Bundes	13
	3. Sparkassengesetz oder Postsparkasse?	15
	4. Die eidgenössische Sparkassenstatistik	17
	5. Freiwillige Sparkassenreform durch Bildung von Sparkassenverbänden?	18
	6. Zivilgesetzbuch und Sparkassenreform	19
	7. Kantonale Gesetzgebung auf Grund von Art. 57 Schlusstitel ZGB	20
	8. Ungenügende Ergebnisse der Sparkassengesetze	21
<i>III.</i>	<i>Der wirtschaftliche Umbruch zur Zeit des Ersten Weltkrieges</i>	22
	1. Die Bankenkonzentration zu Beginn des Jahrhunderts	22
	2. Die Bankkatastrophen von 1910–1913	23
	3. Die Liquiditätskrise zu Beginn des Ersten Weltkrieges	24
	4. Die Versteifung des Kapitalmarktes	25
	5. Die Hypothekarfrage	26
<i>IV.</i>	<i>Der Schritt zum Gläubigerschutz</i>	28
	1. Vorentwürfe für ein Bankengesetz	28
	2. Der Entwurf Landmann von 1916	31
	3. Opposition gegen den Entwurf Landmann	34
	4. Vorschläge für eine Neuordnung des Emissionswesens	36
	5. Die Beschränkung des Kapitalexportes	38
	6. Erneuter Anlauf für eine Postsparkasse	39

V.	<i>Gesellschaftsrecht und Bankengesetz</i>	39
	1. Die wirtschaftliche Entwicklung der Nachkriegsjahre	39
	2. Politischer Wandel nach dem Ersten Weltkrieg	42
	3. Regelung des Bankwesens im Gesellschaftsrecht?	42
	4. Der Entwurf Huber vom März 1920	43
	5. Die Vernehmlassung und der Entwurf Hoffmann 1923	45
	6. Das Gutachten Haab	46
VI.	<i>Kapitalausfuhr und Bankengesetz</i>	47
	1. Die Kreditkrise von 1920	47
	2. Vermögensabgabeinitiative und Vereinbarung vom Juni 1922 über den Kapitalexport	48
	3. Die Interpellation Grimm 1926	50
	4. Das Gentlemen's Agreement über ausländische Anleihen	51
VII.	<i>Die Weltwirtschaftskrise</i>	54
	1. Die Bankenkrise im Deutschen Reich 1931	55
	2. Die Schweizer Banken in der Bankenkrise 1931	56
	3. Die Bankpolitik des Bundes	57
	4. Sozialistische Bankenkontrolle	59
VIII.	<i>Die politischen Auswirkungen der Bankenkrise</i>	60
	1. Bankenkontrolle durch die Nationalbank?	60
	2. Weitere Folgen der Bankenkrise	61
	3. Die Bankendebatte im Nationalrat	62
	4. Die Eidgenössische Darlehenskasse	64
	5. Der Entwurf Jöhr	65
IX.	<i>Die eigentliche Gesetzgebung in den Jahren 1933 und 1934</i>	66
	1. Die zweite Sanierung der Diskontbank	66
	2. Die Vorarbeiten zur Bankengesetzgebung im Jahre 1933	67
	3. Die Arbeit der Expertenkommission	68
	4. Der Unterbruch der Arbeiten im Sommer 1933	70
	5. Die Krise der Volksbank im Spätherbst 1933	71
	6. Die Fortsetzung der Kommissionsarbeit im November 1933	72
	7. Bankspionage und Bankgeheimnis	74
	8. Die Behandlung im Ständerat	76
	9. Die Behandlung im Nationalrat	77
	10. Differenzbereinigung und Schlussabstimmung	78
X.	<i>Zusammenfassung</i>	78